



Medienmitteilung  
Bern, 27.03.2018

## **Mit Lichtgeschwindigkeit von Aarau nach Lissabon: Physik-Olympiade zeichnet Nachwuchstalente aus**

**Aarau:** Hier machte Einstein einst seine Matura. Und hier trafen sich 25 talentierte Jugendliche aus der ganzen Schweiz zum Final der Physik-Olympiade 2018. Vom 24.-25. März 2018 kämpften sie mit ihrem Kopf um Medaillen an der Neuen Kantonsschule Aarau. Für die fünf Gewinner geht die Reise weiter: Sie vertreten die Schweiz vom 21.-29. Juli 2018 in Lissabon (Portugal) an der Internationalen Physik-Olympiade.

Der Weg zu Gold in Physik erfordert Neugier und Wissen. Kreativität und Zeit. Im Sommer 2017 schreiben 645 Mittelschülerinnen und Mittelschüler die erste Prüfung der Olympiade. 60 von ihnen schafften den Sprung in die zweite Runde. [Nach einem Lager](#) und einer Prüfung schnupperten sie Universitätsluft: Sie lösten Experimente an der EPF Lausanne, analysierten Bauteile in Blackboxes und bauten Hochpassfilter.

Bestens vorbereitet schrieben die Finalistinnen und Finalisten am Samstag, 24. März und Sonntag, 25. März eine Theorie- und eine Experimentalprüfung. Fünf Schüler überzeugten mit Logik und Kreativität und holten sich Gold:

- Julius Vering, Gymnasium Neufeld (BE)
- Arthur Jacques, Liceo Lugano 2 (TI)
- Ciril Humbel, Alte Kantonsschule Aarau (AG)
- Tim Mosimann, Gymnasium Biel-Seeland (BE)
- Hiro Josep Farré Kaga, Institut Le Rosey (BE)

(Vollständige Rangliste Seite 2)

### **Olympioniken der kreativen Ideen und der physikalischen Interpretation**

Der Berner Julius Vering freut sich über seine Leistung am Final. Besonders bei den Experimenten hat er sehr hohe Punktzahlen erreicht. Der Gymnasiast erklärt: "Kreative Ideen sind bei den Experimenten viel entscheidender, als reines Wissen." Man müsse bereit sein, eine Aufgabe zu lösen, die man in der Theorie so noch nie behandelt habe.

Die Prüfungen verlangten den Jugendlichen einiges ab: Sie werteten beispielsweise Messdaten aus über das Sonnenlicht, das von Saturn reflektiert wird. So leiteten sie her, wie schnell sich der Planet dreht. Oder sie berechneten auf unkonventionelle Weise die Drahtdicke eines Glühbirnchens - statt mit einer Mikrometerschraube mit Hilfe des Dunkel-Hell-Beugungsmusters.

### Lissabon wird im Sommer 2018 zum Rendezvous der Physik-Talente

Für Julius Vering und seine Kollegen geht das Physik-Abenteuer nun auch international weiter. Sie vertreten die Schweiz vom 21.-29. Juli 2018 an der Internationalen Physik-Olympiade IPhO 2018. [Nachdem die Olympiade 2016 in der Schweiz zu Gast war](#), wird 2018 Portugal zum Treffpunkt von 450 Nachwuchstalenten aus über 90 Ländern. Es warten intellektuelle Herausforderungen auf sie - und ein internationales Netzwerk, das sie unterstützt auf ihrem persönlichen und beruflichen Weg.

Rangliste				
Rang	Vorname	Nachname	Schule	Kanton
1 Gold	Julius	Vering	Gymnasium Neufeld	BE
2 Gold	Arthur	Jaques	Liceo Lugano 2	TI
3 Gold	Ciril	Humbel	Alte Kantonsschule Aarau	AG
4 Gold	Tim	Mosimann	Gymnasium Biel-Seeland	BE
5 Gold	Hiro Josep	Ferré Kaga	Institut Le Rosey	BE
6 Silber	Tobias	Hächler	Gymnasium Oberwil	BL
7 Silber	*Keanu	Gleixner	Kantonsschule Baden	AG
8 Silber	*Namu	Bae	Gymnase de Renens	VD
9 Silber	*Severin	Spörri	Kantonsschule am Burggraben	SG
10 Silber	Bibin	Muttappillil	Gymnasium Oberwil	BL
11 Bronze	Erwan	Serandour	Gymnase de Morges	VD
12 Bronze	*Marco	Rotschi	Kantonsschule Uster	ZH
13 Bronze	*Matthias	Bürgler	Kantonsschule Schwyz	SZ

14 Bronze	Lennart	Horn	Kantonsschule Solothurn	SO
15 Bronze	Lucas	Dogson	Freies Gymnasium Zürich	ZH
16	Louis	Linder	Gymnasium Biel-Seeland	BE
17	Eric	Ströher	Collège St-Michel	FR
18	Thoma	Leisibach	Kantonsschule Reussbühl	LU
19	Ramon	Buchenberger	Kantonsschule Wettingen	AG
20	Jonas	Raich	Kantonsschule Olten	SO
21	Edouard	Dufour	Freies Gymnasium Bern	BE
22	Andreas	Schneider	Kantonsschule Olten	SO
23	Laura	Nydegger	Kantonsschule Olten	SO
Liechtenstein	Mario	Wildhaber	Liechtensteinisches Gymnasium	

\* Qualifiziert für die European Physics Olympiad EuPhO 2018 in Russland (28. Mai – 01. Juni 2018)

### Physik-Olympiade: kurz und bündig

Die Physik-Olympiade ist ein Wettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern und für Physik zu begeistern.

Der nationale Wettbewerb findet bereits zum 24. Mal statt und wird in mehreren Runden durchgeführt. Die Finalrunde ist zugleich die Selektion für die Internationale Physik-Olympiade IPhO, für die Schweizer wie auch die Liechtensteinischen Vertreter. Die 49. IPhO findet dieses Jahr vom 21.-29. Juli 2018 in Lissabon, Portugal statt. Zum ersten Mal nimmt die Schweiz 2018 auch an der European Physics Olympiad teil.

Die Physik-Olympiade wird in ehrenamtlicher Arbeit organisiert und durchgeführt. Der Verein besteht aus ehemaligen Teilnehmenden, Lehrpersonen, Studierenden und Doktorierenden. Die Physik-Olympiade ist Mitglied der Wissenschafts-Olympiade und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik, Philosophie und Robotik.

## Links:

[www.swisspho.ch](http://www.swisspho.ch) - Physik-Olympiade

[www.science.olympiad.ch](http://www.science.olympiad.ch) - Wissenschafts-Olympiade

[www.ipho2018.pt](http://www.ipho2018.pt) - International Physics Olympiad 2018

[eupho2018.mipt.ru](http://eupho2018.mipt.ru) - European Physics Olympiad 2018

## Kontakt:

**Mirjam Sager**

Kommunikationsbeauftragte

Wissenschafts-Olympiade

Universität Bern

Hochschulstrasse 6

3012 Bern

+41 031 631 51 87

[m.sager@olympiads.ch](mailto:m.sager@olympiads.ch)